

H + G vertritt seit 120 Jahren Göttinger Immobilienbesitzer

Vereinigung der Haus- und Grundeigentümer wurde 1892 in Göttingen gegründet

Göttingen (red). Die Göttinger Zeitung vom 23. Juni 1892 berichtet von Beratungen „hiesiger Hausbesitzer“, am gleichen Tag erscheint die Einladung des „Hauswirthvereins“ zur Versammlung vom 24. Juni 1892. Die Veröffentlichung der Statuten des Vereins erfolgt am 15. September 1892. H + G Göttingen e. V. wurde vor 120 Jahren gegründet.

Ziel des Vereins war es, „seine Mitglieder vor Verlusten und Schäden zu bewahren, die mit den Miethsverhältnissen und dem Grundbesitz in Zusammenhang stehen“. Auch „das Gesamtwohl der Stadt“ wollte man fördern. „Diese Grundsätze bestimmen noch heute das Wirken der Mitarbeiter in der Geschäftsstelle“, sagt Susanne Et-Taib vom Referat Öffentlichkeitsarbeit. Nach wie vor sei die Geschichte des Vereins eng verbunden mit der Entwicklung der Stadt, des Landes und des Staates.

Im vorigen Jahrhundert hätten sich viele gesellschaftliche Gruppen formiert mit Einfluss auf die Wirtschafts- und Wohnungspolitik. Während deren wesentliche Ziele meist die Erämpfung neuer Rechte gewesen seien,



Aktion zum 120-jährigen Bestehen von H+G Göttingen: Führungen durch die Stadt.

EF

habe sich H+G dafür eingesetzt, „die Aufbürdung neuer Lasten zu verhindern, sofern diese über das notwendige Maß hinausgingen“. So habe man Immobilieneigentümer seit 120 Jahren vor Eingriffen in das private Eigentum, Überbesteuerung und Verfügungsbeschränkungen geschützt.

Der Rückblick auf die 120-jährige Geschichte umfasse zwei Weltkriege, Wohnungsnot,

Zwangsbewirtschaftung und rechtliche Änderungen, die erhebliche Eingriffe in die private Vertragsgestaltung darstellten. In all diesen Jahren habe die Organisation den Immobilieneigentümern Beistand geboten.

Der Bedarf an Unterstützung von den Zeiten des Wiederaufbaus bis zur Gegenwart spiegele sich in den Mitgliederzahlen wider. Waren es 1950 noch 1000, so sind es heute 2600 Mitglieder

und viele davon besitzen mehrere Gebäude“, teilt Et-Taib mit. H + G vertrete somit einen Großteil der Immobilieneigentümer Göttingens. Seit 1984 befindet sich die Geschäftsstelle des Vereins am Groner Tor 1, dem ehemaligen Stammsitz der Baufirma Rathkamp. Die H + G Göttingen Dienstleistungsgesellschaft für Haus- und Grundeigentum mbH sowie die H + G Göttingen Immobilien-Service Gesell-

schaft für Haus- und Grundeigentum mbH arbeiten in der ersten Etage des Gebäudes. Seitdem, so Et-Taib, werden alle Dienstleistungen – von der Verwaltung über Vermietung und An- und Verkauf – unter einem Dach geboten.

Seit der Gründung des Vereins bis zur Gegenwart habe sich eines nicht geändert: Auch heute noch hätten private Immobilieneigentümer, „die eine überragende Bedeutung bei der Versorgung des gesamten Staates mit Wohnraum und attraktiven Gewerbeflächen“. In Göttingens Innenstadt befinden sich rund 95 Prozent der Immobilien in privater Hand. Die teils historischen und unter Denkmalschutz stehenden Gebäude seien über Generationen unter Einsatz erheblicher Mühen und Mittel erhalten worden.

H + G bringe seit Jahren in den Bereichen Klimaschutz und Kanalsanierung sowie der Energie- und Regionalpolitik Fachkompetenz ein, heißt es. Man habe bei der Gestaltung von Satzungen, der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes, des Innenstadtleitbildes und des Leitbildes 2020 mitgewirkt.

